

Lehrgangsbeschreibung

<p><b>Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen</b></p>	<p>Im <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> sind Führungs- und Managementkompetenzen mehr denn je gefragt. Qualifikationsanforderungen, Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen haben sich verändert. Der bestehende <b>Bedarf an Fach- und Führungskräften</b>, die modernes Betriebs- und Kostenmanagement beherrschen und komplexe Aufgaben der Planung, Führung, Organisation und Kontrolle übernehmen können, wird weiter steigen. Im Zuge dessen ist der <b>neue bundeseinheitliche Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen“</b> entstanden. Er beinhaltet einen modernen Beruf, der auf Basis einer anerkannten Ausbildung Karrieremöglichkeiten im mittleren Management eröffnet (vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung 2011).</p>
<p><b>Aufstiegsfortbildung</b></p>	<p>Die <b>Aufstiegsfortbildung zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen</b> qualifiziert für Führungsaufgaben im Bereich des mittleren Managements. Sie dient aber auch zur Arbeitsplatzsicherung oder zum Wechsel in eine andere Einrichtung oder Tätigkeit. <b>Der anerkannte Abschluss</b> wird durch eine Prüfung erlangt, die vor der <b>Industrie- und Handelskammer (IHK)</b> abgelegt wird. Die Voraussetzungen zur Zulassung werden von der IHK überprüft.</p>
<p><b>Einsatzgebiete</b></p>	<p>Das <b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> wird als Zukunftsbranche bezeichnet. Bis zum Jahr 2025 werden aufgrund der demografischen Entwicklung voraussichtlich eine Million Erwerbstätige zusätzlich benötigt.</p> <p><b>Einsatzgebiete</b> der künftigen Fachwirte liegen in verschiedenen Bereichen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Sie können als betriebliche Führungskräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen, Organisationen, Institutionen und Verbänden arbeiten oder selbstständig tätig sein. Die Einsatzfelder liegen u. a. in der Kranken- und Altenpflege, in größeren ambulanten medizinischen Versorgungseinrichtungen, bei Krankenkassen und im öffentlichen Gesundheitsdienst, in der Jugendhilfe und Behindertenbetreuung, in sonstigen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie auch außerhalb, z. B. in der Industrie oder bei Herstellern von Medizinprodukten.</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Die Fortbildung steht grundsätzlich allen Absolvent/innen von anerkannten Ausbildungsberufen sowie von bundes- und landesrechtlich geregelten Berufen im Gesundheits- und Sozialwesen offen.</p> <p>Zur <b>Zielgruppe</b> gehören z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, Sozialversicherungsfachangestellte, Altenpfleger/innen sowie auch Personen aus kaufmännisch-verwaltenden oder pädagogischen Berufen mit Berufserfahrung in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.</p>

<p><b>Zulassungsvoraussetzungen (laut Prüfungsordnung)</b></p>	<p>Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach mindestens ein Jahr Berufspraxis <b>oder</b></li> <li>2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und mindestens ein Jahr Berufspraxis <b>oder</b></li> <li>3. ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis <b>oder</b></li> <li>4. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis <b>oder</b></li> <li>5. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis</li> </ol> <p>Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den kaufmännisch und verwaltenden Aufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen haben. Hierbei werden auch ehrenamtliche Tätigkeiten berücksichtigt.</p>
<p><b>Zielsetzung</b></p>	<p><b>Zielsetzung des Lehrgangs</b> ist die Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss.</p>
<p><b>Lehrgangsinhalte</b></p>	<p>Der Lehrgang vermittelt die wesentlichen Inhalte zur Vorbereitung auf den IHK-Fortbildungsabschluss orientiert an dem aktuellen vom DIHK herausgegebenen Rahmenstoffplan „Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen“. Hierzu gehören:</p> <p><b>Handlungsbereich 1</b> Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse</p> <p><b>Handlungsbereich 2</b> Steuern von Qualitätsmanagementprozessen</p> <p><b>Handlungsbereich 3</b> Gestalten von Schnittstellen und Projekten</p> <p><b>Handlungsbereich 4</b> Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen</p> <p><b>Handlungsbereich 5</b> Führen und Entwickeln von Personal</p> <p><b>Handlungsbereich 6</b> Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen</p>

<b>Prüfung</b>	<p>Die Prüfung wird vor der IHK abgelegt und besteht aus zwei Abschnitten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Prüfung, bestehend aus zwei Aufgabenstellungen, in denen alle Handlungsbereiche thematisiert werden</li> <li>• Nach bestandener schriftlicher Prüfung eine mündliche Prüfung bestehend aus einer Präsentation und einem Fachgespräch</li> </ul>
<b>Durchführung des Lehrgangs</b>	<p>Berufsbegleitend, Unterrichtszeiten: pro Monat in der Regel 2 x samstags (09:00 bis 16:00 Uhr) und 2 x wochentags (18:00 bis 21:15 Uhr).</p> <p>Flexible Lernzeiten durch Blended Learning, einer ausgewogenen Kombination aus e-learning und Präsenzphasen. Kontinuierliche Begleitung durch fachkundige Dozenten und Tutoren.</p> <p>Intensive Prüfungsvorbereitung, Unterstützung bei der Beantragung der Zulassung und Anmeldung zur IHK Prüfung.</p>
<b>Bezeichnung des anerkannten Fortbildungsabschlusses</b>	<p>Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen          Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen</p>
<b>Investition</b>	<p>3.225 Euro (inkl. Prüfungsvorbereitung zur mündl. Prüfung);          Ratenzahlungen möglich.</p> <p>Die Prüfungsgebühr in Höhe von zurzeit 300 EUR wird direkt an die IHK entrichtet.</p> <p>Eine Förderung über Meister-Bafög oder Bildungsscheck ist je nach Vorlage der individuellen Voraussetzungen möglich.</p>
<b>Starttermine und Dauer</b>	<p>Die Starttermine liegen jeweils im Frühjahr und Herbst eines Jahres.</p> <p>Die Dauer des Lehrgangs beträgt ca. 18 - 19 Monate.</p>
<b>Kursort</b>	<p>innovaBest - Institut für Innovation &amp; Bildung          Europaallee 33, 50226 Frechen</p>
<b>Anmeldung</b>	<p>Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.</p> <p>Vor Anmeldung erfolgt eine individuelle Beratung und Information zu Voraussetzungen, Ablauf und Fördermöglichkeiten. Bitte erkundigen Sie sich unter 02234 999 58 0 oder <a href="mailto:info@innovabest.de">info@innovabest.de</a> nach Terminen für Infoveranstaltungen oder Beratungsgespräche.</p>

©innovaBest  
 Stand: Juni 2017; Änderungen vorbehalten